

Voitsberg (VO; B616)

WIBIS Steiermark

Factsheet Bezirksprofil

Autoren: Beate Friedl, Dominik Janisch, Christina Kaltenegger, Nicholas Katz, Eric Kirschner, Andreas Niederl, Simon Sarcletti

ENERGIE :: GLAS UND METALL :: THERME NOVA KÖFLACH

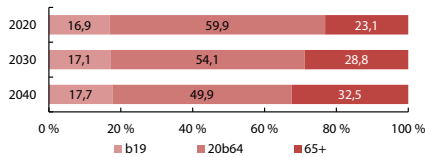


Bevölkerung

Demografie 2020

	VO	Stmk.	Rang ¹
Einwohner (01.01.2020)	51.044	1.246.395	12
Trend Ø2016-2020	-0,4 %	0,3 %	9
Prognose 2020-2030	-1,8 %	1,7 %	8
Bevölkerungsanteil	4,1 %	100,0 %	12
Geburtenquote ²	6,7	8,8	13
Sterbequote ²	11,5	10,2	5
Wanderquote ²	2,3	4,0	7
Katasterfläche [km ²]	678	16.399	12
Flächenanteil	4,1 %	100,0 %	12
Anteil Dauersiedlungsraum	36 %	32 %	8
Einwohner / km ² Dauersiedl.	209	238	5

Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (in %)



Bildungsstand der Bevölkerung (25-64 Jahre) 2018

Anteile in %	VO	Stmk.	Rang
max. Pflichtschule	13,7	15,3	11
Lehre bzw. Meisterprüfung	43,5	38,7	10
Fachschule ohne Matura	18,4	14,5	3
Matura	14,4	15,0	4
Universität, Akademie, FH	10,0	16,6	9

Einkommen 2019

in €	VO	Stmk.	Rang
Bruttomedianeinkommen	2.600	2.698	7
Frauen	1.899	2.042	8
Männer	2.962	3.136	7
Hohe/Niedrige Einkommen			
20% verdienten weniger als	1.603	1.626	7
20% verdienten mehr als	3.507	4.000	8

¹ Reihung der 13 Bezirke. Mit Ausnahme der Arbeitsmarktdaten absteigend gereiht (höchster Wert entspricht Rang 1).

² Geburten, Todesfälle, Wanderungen je Tsd. Einwohner, Vorjahr.

³ Arbeitsmarktdaten sind aufsteigend gereiht (niedrigster Wert entspricht Rang 1).

⁴ Anzahl der Betriebe bezogen auf den Hauptstandort.

⁵ Anteil der unselbstständig Beschäftigten, welcher in der jeweiligen Betriebsgrößenklasse tätig ist.

⁶ ÖNACE Abschnitt C: Herstellung von Waren

⁷ ÖNACE Abschnitte: J, K, 69-75

⁸ Nächtigungen je Einwohner.

^{*} vorläufige Werte.

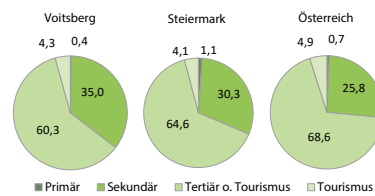
Quellen: AMS, HVS, ÖROK, Statistik Austria, WK; Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES. Stand: April 2021

Arbeit

Beschäftigung 2020

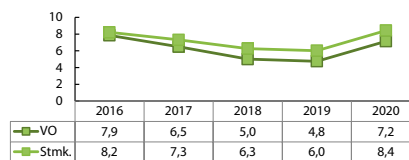
	VO	Stmk.	Rang
Unselbstständig Beschäftigte	12.521	510.398	12
Trend 2019-2020	-1,8 %	-1,9 %	7
Trend Frauen 2019-2020	-2,0 %	-1,7 %	10
Trend Männer 2019-2020	-1,7 %	-2,1 %	6
Trend Ø2016-2020	0,5 %	1,3 %	12
Beschäftigungsanteil	2,5 %	100,0 %	12

Beschäftigungsstruktur



Arbeitsmarkt 2020

Arbeitslosenquote



	VO	Stmk.	Rang ³
Arbeitslosenquote	7,2 %	8,4 %	4
Arbeitslose	1.568	47.911	2
Frauen	698	21.596	2
Männer	870	26.315	2
Schulungsteilnehmer	279	6.900	2
Frauen	160	3.784	2
Männer	120	3.116	2
Lehrstellensuchende	32	833	4
Frauen	12	354	3
Männer	19	479	4

Arbeitslose nach Bildung

Anteile in %	VO	Stmk.	Rang
keine abgeschlossene Bildung	0,3	0,7	1
Pflichtschule	36,4	42,2	7
Lehre bzw. Meisterprüfung	45,1	36,1	7
Fachschule ohne Matura	5,9	4,6	10
Matura	9,1	9,9	11
Universität, Akademie, FH	3,2	6,4	8

Wirtschaft

Betriebe/Unternehmen 2020

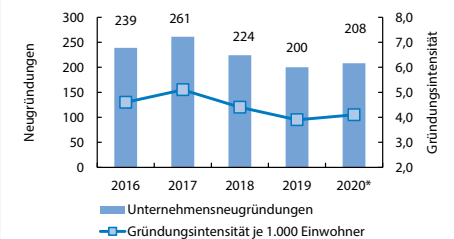
	Betriebe ⁴	Beschäftigte ⁵
Arbeitgeberbetriebe	1.183	100,0 %
Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)	1.006	20,4 %
Kleinbetriebe (10-49 Beschäftigte)	147	23,2 %
Mittelbetriebe (50-249 Beschäftigte)	25	22,7 %
Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)	5	33,7 %

Industrie und wissensintensive Dienstleister

Anteil an der Gesamtbeschäftigung	VO	Stmk.	Rang
Industrie (ÖNACE B-E): TOP 3 aus C ⁶	26,5 %	22,7 %	7
...Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. von Steinen u. Erden	5,2 %	0,9 %	1
...Fahrzeugbau, sonstiger Fahrzeugbau	4,9 %	3,1 %	3
...Herstellung von Metallerzeugnissen	4,6 %	2,3 %	3
wissensintensive Dienstleister ⁷	6,9 %	9,7 %	5

TOP 5 der Industriebetriebe (nach Beschäftigten)	ÖNACE B-E
Remus Innovation GmbH	29
Stoelzle Oberglas GmbH	23
KREINHOF Aktiengesellschaft	25
HOLZ-HER Maschinenbau GmbH	28
Röhren- und Pumpenwerk Bauer Gesellschaft m.b.H.	28

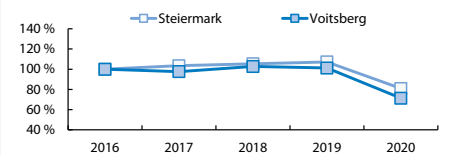
Unternehmensgründungen 2020*



	VO	Stmk.	Rang
Aktive Kammermitglieder (31.12.)	3.319	81.693	11

Tourismus 2020

Nächtigungsentwicklung im Kalenderjahr (2016 = 100)



	VO	Stmk.	Rang
Anzahl der Nächtigungen	111.165	10.020.852	13
... davon aus dem Ausland	23,9 %	36,3 %	8
Nächtigungsdichte ⁸	2,0	8,0	12
Anteil Wintertourismus im Fremdenverkehrsjaahr	42,8 %	43,3 %	5

Im Auftrag von:

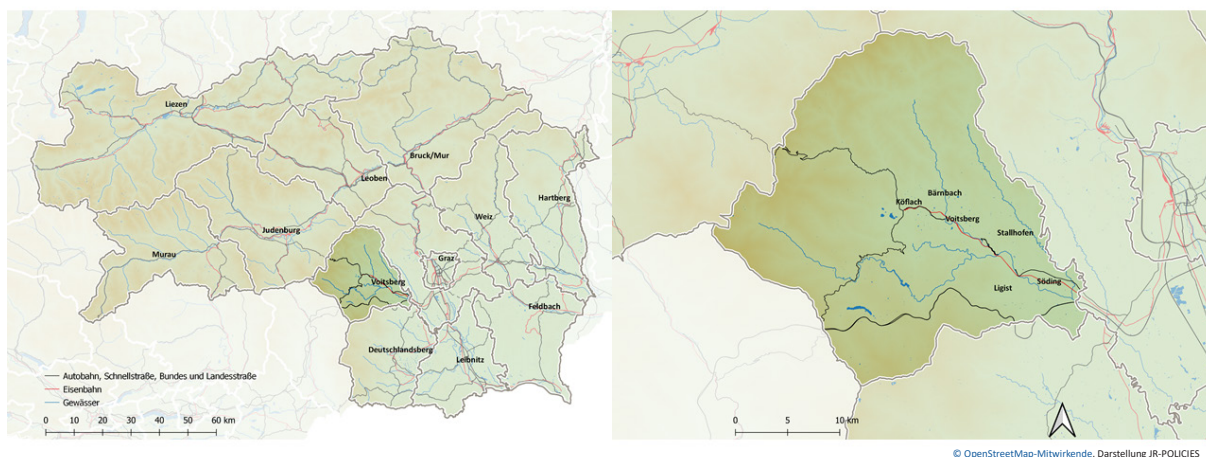


Erstellt durch:



Voitsberg (B616)

- » Etwa die Hälfte der Bevölkerung des Bezirks Voitsberg lebt in den drei größeren Stadtgemeinden Köflach, Voitsberg und Bärnbach. Der Bezirk weist eine positive Wanderungs- sowie eine negative Geburten-Sterbe-Bilanz auf. Die Bevölkerungsprognose geht bis 2030 von einer insgesamt abnehmenden Bevölkerungsentwicklung aus (-1,8 %). Die Verkehrsinfrastruktur ist gut ausgebaut, zahlreiche Voitsberger pendeln vor allem in den Zentralraum Graz.
- » Neben einer langen Tradition im Braunkohlebergbau und in der Glasindustrie weist Voitsberg heute eine diversifizierte Wirtschaftsstruktur auf. Neben der Herstellung von Glas und Glaswaren finden sich im Fahrzeugbau und in der Herstellung von Metallerzeugnissen vergleichsweise hohe Beschäftigungsanteile.
- » Die Folgen der COVID-19-Pandemie wirkten sich deutlich auf den Arbeitsmarkt aus. Die Zahl der unselbstständig Beschäftigten ging um -1,8 % zurück, die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg im Jahresdurchschnitt um +49,5 %.
- » Das Thermalbad in Köflach sowie das Lipizzanergestüt in Piber sind die Attraktionen des Voitsberger Tourismus. Zudem ist Voitsberg Naherholungsgebiet, vor allem für Tagesgäste aus dem Zentralraum Graz.



© OpenStreetMap-Mitwirkende, Darstellung JR-POLICIES

Allgemeine Beschreibung

Überregionale Bedeutung erlangte Voitsberg durch den bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts intensiv betriebenen Braunkohlebergbau. Zum Abtransport in die Landeshauptstadt Graz wurde eine eigene Eisenbahnlinie, die Graz-Köflacher Eisenbahn, angelegt. Am Höhepunkt des Kohlebergbaus in den 1950er-Jahren wurden bis zu 40 % der gesamtösterreichischen Kohleproduktion in der Region umgeschlagen.

Mit der Kohleindustrie blühte die bis heute erfolgreiche Branche der Glasherstellung auf, die auf

eine langjährige Industrietradition zurückblicken kann. Der Bergbaubetrieb wurde im Jahr 2004 eingestellt. Zudem verfügt der Bezirk über Kompetenzen im Fahrzeugbau.

Touristisch bietet Voitsberg mit der Therme Nova, dem Lipizzanergestüt in Piber und Veranstaltungen rund um die Burgruine Obervoitsberg ein überregionales Angebot.

Bevölkerung

Voitsberg liegt am Ostrand der Alpen, am Übergang zum steirischen Alpenvorland. Das Wirtschafts- und Siedlungszentrum befindet sich im zentral gelegenen Köflach-Voitsberger Becken. Im Südosten prägt die Hügellandschaft des steirischen Alpenvorlandes die Landschaft. Die Stubalpe und die Gleinalpe trennen Voitsberg vom nordwestlichen Bezirk Muraltal.

Etwa die Hälfte der 51.044 Einwohner (4,1 % der steirischen Wohnbevölkerung, Stand 01. 01. 2020) lebt in den drei Stadtgemeinden Köflach (9.726), Voitsberg (9.419) und Bärnbach (5.658). Der Bezirk wies 2020 mit 75 Einwohnern je km² eine durchschnittlich hohe Bevölkerungsdichte auf (Steiermark: 76 Einwohner je km²). Rund 36 % der Fläche des Bezirks (gesamt 678 km², 4,1 % der Steiermark) stellen Dauersiedlungsraum dar (Steiermark: 32 %).

Dem langsamen Niedergang der arbeitsintensiven Schwerindustrie folgte seit den 1970er-Jahren ein Bevölkerungsrückgang. Im Zeitraum von 2016 bis 2020 sank die Einwohnerzahl des Bezirks Voitsberg durchschnittlich um 0,4 % p.a. Steiermarkweit wuchs die Einwohnerzahl in derselben Periode um +0,3 % p.a. Die negative Bevölkerungsentwicklung wurde durch eine negative Geburten-Sterbe-Bilanz getrieben. Im Jahr 2019 betrug die Geburten-Sterbe-Bilanz, d.h. die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen, je 1.000 Einwohner -4,8. Die Wanderungsbilanz war mit +2,2 je 1.000 Einwohner positiv. Bis zum Jahr 2030 ist gemäß aktueller Bevölkerungsprognose davon auszugehen, dass die Bevölkerung um weitere -1,8 % zurückgehen wird.

Der Bildungsstand der Wohnbevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren in Voitsberg ist geprägt von Menschen mit Lehr- oder Fachschulausbildung sowie der Meisterprüfung als höchste Ausbildung (2018: 43,5 % bzw. 18,4 %), 10,0 % wiesen einen Universitätsbeziehungsweise Fachhochschulabschluss auf (Steiermark: 16,6 %).

Im Jahr 2019 lag das Bruttomedianeinkommen in Voitsberg mit 2.600 € unter dem gesamtsteirischen Wert (2.698 €) und damit im Mittelfeld der steirischen Bezirke. In Voitsberg beschäftigte Männer verdienten im Median 2.962 € (Steiermark: 3.136 €), im Bezirk beschäftigte Frauen 1.899 € (Steiermark: 2.042 €). Diese Werte sind jedoch nicht teilzeitbereinigt, wodurch sich insbesondere die höhere Teilzeitquote bei den Frauen auf den Geschlechtervergleich auswirkt.

Verkehrstechnisch ist der Bezirk im Raum Köflach und Voitsberg durch eine Bundesstraße an die durch den südlichen Teil des Bezirks führende Süd-Autobahn A2 (Wien-Villach) angeschlossen. Als Teil des steirischen S-Bahn-Netzes erschließt die über das östliche und südliche Umland führende Graz-Köflacher Bahn den Zentralraum Graz für die Menschen des Bezirks. Mit der Integration der Graz-Köflacher Bahn in das S-Bahn-System verkürzten sich die Reisezeiten Richtung Graz.

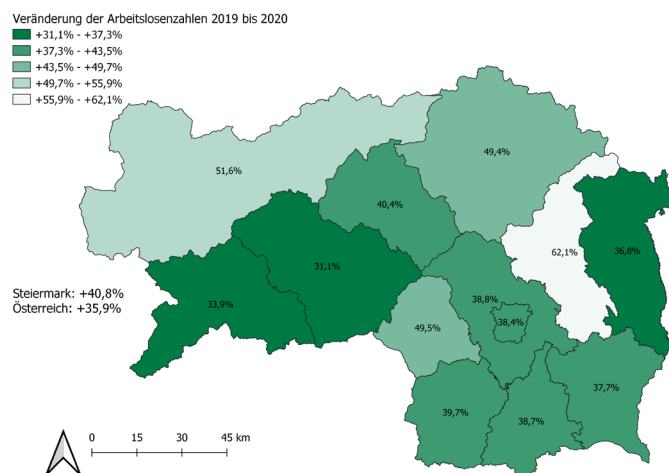
Arbeit

Im Jahresdurchschnitt 2020 zählte der Bezirk Voitsberg 12.521 unselbstständig Beschäftigte. Die Arbeitsplatzdichte betrug 24,5 Beschäftigte je 100 Einwohner und war somit die geringste unter den steirischen Bezirken (Steiermark: 40,9). Die Wirtschaftsstruktur ist industriell geprägt. Der Beschäftigungsanteil des Produktionssektors lag im Jahr 2020 mit 35,0 % aller in Voitsberg Beschäftigten über dem Durchschnitt aller steirischen Bezirke (30,3 %). Im Dienstleistungssektor waren 64,6 % der unselbstständig Beschäftigten tätig.

Nach Jahren des Beschäftigungsaufbaus nahm die Beschäftigung 2020 im Bezirk Voitsberg infolge der Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie ab. Der Beschäftigungsrückgang lag mit -1,8 % im Steiermarkschnitt (-1,9 %). Mehr als vier Fünftel des Beschäftigungsrückgangs sind auf den Dienstleistungssektor zurückzuführen, 2020 nahm die Beschäftigung im Dienstleistungssektor um -2,3 % ab. Auch im produzierenden Bereich war die Beschäftigung leicht rückläufig (-0,8 %). Im längerfristigen Vergleich der Jahre 2016 bis 2020 stieg die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in Voitsberg im Schnitt um +0,5 % jährlich (Steiermark: +1,3 %). Das Beschäftigungswachstum in dieser Periode ging nahezu gleichmäßig verteilt auf Frauen und Männer zurück (Frauen: +0,5 % p.a.; Männer: +0,6 % p.a.).

Eine regionale Stärke ist der hohe Grad an Diversifizierung in der Industrie, der insgesamt 26,5 % aller unselbstständig Beschäftigten des Bezirks Voitsberg zuzuordnen sind. Neben der Herstellung von Glas und Glaswaren (5,2 % der unselbstständig Beschäftigten) und dem Fahrzeugbau (4,9 %) wies im Jahr 2020 auch die Herstellung von Metallerzeugnissen (4,6 %) relativ hohe Beschäftigungsanteile auf. Im tertiären Sektor prägen der Handel (17,6 %), die erweiterten Wirtschaftsdienste (8,3 %) sowie Verkehr und Lagerei (6,7 %) die Beschäftigungsstruktur. Rund ein Fünftel (22,0 %) der unselbstständig Beschäftigten findet im öffentlichen Bereich (Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen) eine Beschäftigung. Im Dienstleistungsbereich wurden im Krisenjahr 2020 insbesondere bei den Arbeitskräfteüberlassern

Abbildung: Anstieg der Arbeitslosen 2019/2020



Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich (2021), Darstellung JR-POLICIES.

(-16,2 %), in der Beherbergung und Gastronomie (-13,1 %), im Bereich Verkehr und Lagerei (-3,4 %) und im Handel (-1,4 %) Beschäftigungsrückgänge verzeichnet.

Voitsberg ist ein Auspendelbezirk. Vor allem mit Graz beziehungsweise mit dem Grazer Zentralraum bestehen intensive Pendelbeziehungen, rund ein Drittel der Voitsberger arbeitet im Zentralraum. Eine eingeschränkte Pendelverflechtung lässt sich zudem mit dem benachbarten Deutschlandsberg beobachten. Eingependelt wird hingegen kaum.

Im Bezirk Voitsberg stieg die Arbeitslosigkeit coronabedingt im Jahr 2020 um +49,5 % und damit am drittstärksten unter den steirischen Bezirken auf durchschnittlich 1.568 beim Arbeitsmarktservice als arbeitslos gemeldete Personen. Die Arbeitslosenquote lag mit 7,2 % deutlich unter dem steirischen Durchschnitt (8,4 %). Die Arbeitslosenquote der Frauen betrug 6,8 %, jene der Männer 7,4 %. Rund 45,1 % der als arbeitslos gemeldeten Personen verfügten höchstens über einen Lehrabschluss beziehungsweise eine Meisterprüfung (Steiermark: 36,1 %), 36,4 % maximal über einen Pflichtschulabschluss (Steiermark: 42,2 %). Die Saisonalität der Arbeitslosenquote ist traditionell durchschnittlich ausgeprägt. Das Jahr 2020 stellte hier eine Anomalie dar, die von den coronabedingten Maßnahmen verursacht war. So betrug die Arbeitslosenquote im April 9,8 % und im Oktober 5,5 %.

Wirtschaft

Die Betriebsstruktur von Voitsberg ist allgemein vergleichsweise kleinstrukturiert. Im Jahr 2020 waren in Großbetrieben (ab 250 Beschäftigte) 33,7 % der unselbständig Beschäftigten tätig (Steiermark: 41,9 %). Demgegenüber stand mit 22,7 % ein etwas überdurchschnittlicher Anteil an Beschäftigten in Mittelbetrieben (50–249 Beschäftigte) (Steiermark: 21,8 %). Der Anteil der Beschäftigten in Kleinbetrieben (10–49 Beschäftigte) war im Jahr 2020 mit 23,2 % höher als im steirischen Durchschnitt (21,5 %), der Anteil der Kleinstbetriebe (1–9 Beschäftigte) lag jedoch mit 20,4 % deutlich darüber (Steiermark: 14,8 %). Die bedeutendsten Industriebetriebe sind Remus, Stoelzle Oberglas, KRENHOF sowie HOLZ-HER Maschinenbau.

Die Gründungsdynamik war im Jahr 2020 nach vorläufigen Zahlen leicht unterdurchschnittlich ausgeprägt, insgesamt wurden 208 Unternehmen neu gegründet. Auf 1.000 Einwohner entfielen im Bezirk somit 4,1 Neugründungen (Steiermark: 4,7). Ohne Berücksichtigung der selbstständigen Personenbetreuung wurden 2020 138 Neugründungen gezählt. Damit lag die Gründungsintensität bei 2,7 Neugründungen je 1.000 Einwohner (Steiermark: 3,6).

Im Jahr 2020 wurden in Voitsberg 111.165 touristische Nächtigungen gezählt (beziehungsweise 1,1 % der Nächtigungen in der Steiermark), die bedeutet einen Rückgang von -29,6 % im Vergleich zu 2019. Der Tourismus im Bezirk war demnach stark von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie betroffen. Die Nächtigungsichte war im Jahr 2020 mit 2,2 Nächtigungen je Einwohner die zweitniedrigste der steirischen Bezirke, die mittlere Aufenthaltsdauer war jedoch vergleichsweise hoch und betrug 4,0 Tage (Steiermark: 3,4 Tage). Das touristische Angebot umfasst im Wesentlichen zwei überregionale Hauptattraktionen: Die Therme Nova

in Köflach (Eröffnung 2004) und das international bekannte Lipizzanergestüt in Piber. Kulturelles Angebot besteht rund um das Kunsthaus Köflach und die Burgruine Obervoitsberg. Mit dem Salzstiegl, dem Gaberl, Modriach und St. Hemma verfügt der Bezirk über kleinere Skigebiete. Aufgrund der Nähe zum Zentralraum Graz ist Voitsberg vor allem Tagesausflugsziel von inländischen Gästen, nur 23,9 % der touristischen Nächtigungen entfielen auf Ausländer, auch ohne internationale Reisebeschränkungen ist ihr Anteil gering. Hauptsaison ist der Sommer, auf diesen entfielen im Jahr 2020 57,2 % der Nächtigungen.

Quellen

- » Teibenbacher (1999): Regionale Entwicklungsmuster. Demographische und sozio-ökonomische Modernisierung in den Politischen Bezirken der Steiermark zwischen 1850 und 1914. Leykam: Graz.
- » Posch (1968): Vorgeschichte und Anfänge der Bezirkshauptmannschaften in der Steiermark. Erweiterter Festvortrag anlässlich der Hundertjahrfeier der steirischen Bezirkshauptmannschaften im Rittersaal des steirischen Landhauses in Graz am 11. Oktober 1968.

Daten

- » Arbeitsmarktservice Österreich (2021): www.ams.at
- » Dachverband der Sozialversicherungsträger (2021): www.sozialversicherung.at
- » ÖROK Bevölkerungsprognose (2018): <http://www.oerok.gv.at/raum-region/daten-und-grundlagen/oerok-prognosen/>
- » Statistik Austria (2021): www.statistik.at
- » WIBIS Steiermark (2021): www.wibis-steiermark.at